

4/25

ISPA
News
Dezember
2025



Netzwerke stärken
resilient.

INHALT

03

EDITORIAL

von Stefan Ebenberger

04

29. GENERALVERSAMMLUNG
KAPPER ZUM 10. MAL ZUM
PRÄSIDENTEN DER INTERNET-
WIRTSCHAFT GEWÄHLT

07

NETIDEE
FÖRDERUNGEN 2025
1,4 MILLIONEN EURO FÜR
INNOVATIVE PROJEKTE,
STIPENDIEN UND FORSCHUNG

08

DOCH KEINE
VERPFLICHTENDE
CHATKONTROLLE
KOMPROMISS BEI CSAM-
VERORDNUNG

10

NISG 2026
NEUER ENTWURF FÜR
ÖSTERREICH'S CYBER-
SICHERHEITS-GESETZ

12

ISPA-WEIHNACHTSFEST:
INTERNETBRANCHE EHRT
IHRE WEGBEREITER
AUSZEICHNUNG FÜR DR. PETER
RASTL UND CHRISTIAN PANIGL
SOWIE AUSBLICK AUF 2026

16

DIGITALER NACHLASS: WAS
BLEIBT VON UNS IM NETZ?
ISPA-BROSCHÜRE BIETET
RECHTLICHE INFORMATIONEN
UND PRAKTISCHE TIPPS

17

ISPA AKTIV
INTERESSENVERTRETUNG
IM 4. QUARTAL

19

MEMBERS
DEZEMBER 2025

Impressum: ISPA – Internet Service Providers Austria, 1090 Wien, Währinger Straße 3/18 | ZVR-Zahl: 55 12 23 67 5 | Herausgeber: Stefan Ebenberger | Chefredaktion: Moritz Yvon | Grafik: David Prem | Autor:innen dieser Ausgabe: Stefan Ebenberger, Birgit Mühl, Alina Savara und Moritz Yvon | Blattlinie: Informationsmedium des Vereins Internet Service Providers Austria (ISPA) und dient zur Unterstützung des Ziels der Vereinstätigkeit: »Förderung des Internets in Österreich«. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen selbstverständlich nicht automatisch die Position der ISPA dar. Die ISPA haftet nicht für Schäden, die aus inkorrekt oder verspäteten Inhalten oder aus Handlungen resultieren, die im Vertrauen auf die Richtigkeit des Inhaltes getötigt wurden. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen stellen keine Rechts- oder Anlageberatung, sondern lediglich eine Information dar.

EDITORIAL



Von Stefan Ebenberger

Liebe Leser:innen!

ein intensives Jahr liegt hinter uns – eines, das eindrucksvoll gezeigt hat, wie stark sich politische Weichenstellungen und digitale Entwicklungen gegenseitig beeinflussen und sich die ISPA sehr aktiv einbringen konnte.

Nach langer Wartezeit liegt nun endlich der Entwurf zur Umsetzung der NIS2Richtlinie vor. Damit erhält Österreich ein abgestimmtes Fundament für Cybersicherheit und Resilienz in Wirtschaft und Verwaltung. Ergänzt wird es durch das neue RKEG, das erstmals einen klaren nationalen Rahmen für kritische Infrastrukturen schafft. Die ISPA hat sich in den letzten Jahren sehr aktiv in die Ausgestaltung eingebbracht und wir freuen, uns, dass sich einige Punkte entsprechend wiederfinden. Für uns steht dabei im Vordergrund: Sicherheit ja, aber mit Augenmaß. Neue Verpflichtungen dürfen nicht zur Bürokratiefalle werden. Gerade kleinere und mittlere Anbieter brauchen praktikable Lösungen, die Innovation ermöglichen, statt sie zu erschweren. Wir werden die finale Ausgestaltung eng begleiten und hoffen, dass die Beschlussfassung nun rasch geht – im Interesse einer digitalen Sicherheit, die Vertrauen schafft und zugleich wirtschaftlich tragfähig bleibt. Ein starkes Zeichen setzte in diesem Herbst auch unsere Generalver-

sammlung: Mit der Wiederwahl von Harald Kapper als Präsident – bereits zum zehnten Mal – haben die Mitglieder Kontinuität und Vertrauen gezeigt. Sein langjähriges, großes Engagement wurde eindrucksvoll bestätigt. Gemeinsam mit dem neuen Vorstand werden wir weiterhin dafür sorgen, dass die Stimme der Internetwirtschaft in politischen und gesellschaftlichen Debatten deutlich hörbar bleibt. Zunehmend an Bedeutung gewinnt auch das Thema digitale Souveränität. Wir begrüßen, dass die Bundesregierung diesen Begriff nun mit konkreten Maßnahmen füllt – von der Förderung unabhängiger Infrastrukturen bis zur europäischen Zusammenarbeit in Schlüsseltechnologien wie Cloud, KI und Halbleiter. Entscheidend ist aus unserer Sicht, dass Souveränität nicht Abschottung bedeutet. Europa braucht Offenheit, Wettbewerb und Kooperation, um technologisch unabhängig, aber zugleich innovationsfreudig zu bleiben.

Einen besonders würdigen Abschluss fand dieses Jahr mit unserer traditionellen ISPAWeihnachtsfeier, bei der wir Dr. Peter Rastl und Christian Panigl zu Ehrenmitgliedern ernannten. Beide haben den Aufbau des österreichischen Internets entscheidend geprägt – und

uns daran erinnert, dass digitale Pionierarbeit immer auch Verantwortung und Wertebewusstsein braucht. Ich danke allen Mitgliedern, Partner:innen und Freund:innen der ISPA für Engagement, Austausch und Vertrauen im vergangenen Jahr. 2026 verspricht spannende Aufgaben – von der Umsetzung der NIS2 bis zu zentralen Fragen rund um Wettbewerb mit dem laufenden Marktanalyseverfahren, europäischen Fragen wie dem Digital Networks Act bis hin zu Innovation und Grundrechte. Wir werden auch künftig mit klarer Stimme für eine digitale Zukunft eintreten, die sicher, offen und fair bleibt. Eines unserer Medien dafür halten Sie in der Hand: die ISPA News in gewohnter Qualität, aber neuem Design. Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre und einen guten Start in ein erfolgreiches neues Jahr!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Stefan Ebenberger".

Stefan Ebenberger
ISPA-Generalsekretär

29. GENERAL- VERSAMM- LUNG:

**Kapper zum
10. Mal zum
Präsidenten
der Internet-
wirtschaft
gewählt**



Präsident Harald Kapper erzählte mit Humor vom vergangenen Vereinsjahr.

Nach einem erfolgreichen Vereinsjahr und dem effektiven Engagement für eine moderne Digitalpolitik im neuen Regierungsprogramm zeigten sich die Mitglieder der ISPA zufrieden: Sie wählten am 13. November bei der 29. Generalversammlung einen neuen Vorstand und dabei bereits zum 10. Mal Harald Kapper zum Präsidenten.

Neben Präsident Harald Kapper, Gründer und Geschäftsführer des Internet Service Providers kapper.net, wurden auch Georg Chytíl (nextlayer), Florian Parnigoni (spusu), Natalie Ségur-Cabanac (Magenta) und Julia Seitlinger (datenwerk Innovationsagentur) in den Vorstand gewählt. Um darüber hinaus eine breitere Abbildung der Branchenpluralität zu gewährleisten und weitere Expertise in den Vorstand zu holen, wurde dieser wie schon in den letzten Jahren erweitert. Kooptiert wurden Peter Oskar Miller (HXS), Julia Sokol (Hutchison Drei Austria), Thomas Spieler (Amazon) und Monika Valcanover (LIWEST Kabelmedien).

Kapper sagte zu seiner zehnten Wahl zum ISPA-Präsidenten, das sei eine große Ehre und er danke allen Mitgliedern von Herzen. Er freue sich sehr, dass er sie nun schon so lange und offenbar zu ihrer Zufriedenheit vertreten darf. Schließlich ist gerade für die ISPA als freiwillige Interessenvertretung die demokratische Legitimation entscheidend.



V. l. n. r.:
Julia Seitlinger,
Harald Kapper,
Thomas Spieler, Julia
Sokol, Georg Chytil,
Peter Oskar Miller,
Thomas Rinder,
Monika Valcanover
und Florian Parnigoni

Bei der Generalversammlung konnten die Mitglieder alle physisch anwesenden Kandidat:innen zum Vorstand und zur Rechnungsprüfung persönlich kennenlernen.



Kassier Florian Parnigoni präsentierte die Finanzen.



Rechnungsprüfer Thomas Rinder berichtete über die Prüfung und empfahl der Generalversammlung die Entlastung des Vorstands.



Die Mitglieder nahmen die Berichte wohlwollend zur Kenntnis und entlasteten den Vorstand.

Fokus auf Innovation, fairen Wettbewerb und Grundrechte

Für das zehnte Jahr seiner Präsidentschaft sieht er drei wesentliche Themen auf der Agenda der ISPA: Zum einen haben wir in den letzten Jahren in Europa viel über einen Innovations-Vorsprung der USA gesprochen – jetzt sei es Zeit, etwas zu tun. „Das Know-How ist da, die Unternehmen stehen bereit, man muss sie nur machen las-

sen“, so Kapper. Zu oft seien die Hindernisse rein bürokratisch, besonders bei der Datenwirtschaft. Zum anderen werde es ein entscheidendes Jahr für die Internetanbieter, in dem Förderungen hinterfragt werden und Behördenentscheidungen auf dem Prüfstand stehen. Die ISPA setze sich weiterhin für fairen Wettbewerb und eine möglichst große Anbietervielfalt ein.

Aber es gehe in Fragen der Digitalpolitik auch immer mehr darum, was heute nötig ist, um die offene Gesellschaft zu stärken: Man stärke Demokratie und Rechtsstaat nicht mit Massenüberwachung. Zuletzt wurde in Österreich die Messenger-Überwachung beschlossen, nun auf EU-Ebene der Plan im letzten Moment verschoben, die sichere Online-Kommunikation gegen Kinderschutz abzu-

tauschen. Die ISPA wird jedenfalls weiter wachsam sein und klar für grundrechtskonforme Lösungen eintreten.

Mit diesem Fokus auf Innovation, fairen Wettbewerb und Grundrechte für ein freies und sicheres Internet geht die ISPA damit bestärkt in ihr 29. Vereinsjahr.



Wer persönlich vor Ort war, bekam schon den druckfrischen Jahresbericht im neuen Design.



NETIDEE FÖRDERUNGEN 2025

1,4 Millionen Euro für innovative Projekte, Stipendien und Forschung

Der Förderbeirat der netidee Förderungen, Österreichs großer Internet-Förderaktion, hat aus 138 Anträgen 18 Projekte und 10 Stipendiat:innen ausgewählt, welche insgesamt eine Summe von rund 1 Million Euro zur Förderung des Internets in Österreich erhalten. „Seit bereits 20 Jahren wird mit der Förderaktion netidee die Weiterentwicklung des Internets in Österreich unterstützt“, so Andreas Koman, Leiter der Förderaktion und Vorstandsvorsitzender der Internet Stiftung. Wie üblich würden alle Ergebnisse der Förderungen der Allgemeinheit kostenfrei als Open-Source zur Verfügung gestellt. Damit können sie von allen genutzt und weiterentwickelt werden.

Die geförderten Projekte befassen sich u. a. mit dem Digital Services Act (DSA), drohnengestützten Open-Source-Kommunikationssystemen, der effizienten und datenschutzfreundlichen Anwendung von KI-Modellen, einer Whistleblower-Plattform für Kinderschutz in Organisationen, KI-gestützten Lernumgebungen, der hochperformanten Verarbeitung und Anzeige von Informationen im Web und einem E-Book-Reader für Gehörlose.

Die Themen der geförderten Stipendiat:innen sind u. a. Quantencomputing, die Erhöhung der Effizienz von Cybersecurity-Tester*innen mittels KI, das Internet-of-Things-Ecosystem und der Einsatz von KI in der öffentlichen Beschaffung.

Sonderpreis für „Datenintegrität im Internet“ für Projekt zum Digital Service Act der EU

Der Förderbeirat vergab einen Sonderpreis an das Projekt „DSA Monitor – Wissens- und Analyse-Hub für evidenzbasiertes DSA-Enforcement“ des ÖIAT. Dieses Projekt beschäftigt sich mit der Umsetzung des DSA, der darauf abzielt, die Verbreitung illegaler Inhalte auf digitalen Plattformen zu regulieren. Erstellt werden regulatorisch verwertbare Analysen und ein DSA-Toolkit zur Bündelung relevanter Ressourcen. Zudem wird die Vernetzung zentraler DSA-Stakeholder ermöglicht. Ein besonderer Fokus liegt auf Kinder- und Jugendschutz sowie den Herausforderungen für sog. Trusted Flagger, also anerkannte Meldestellen. Themen wie algorithmische Risiken, „Addictive Design“ und personalisierte Werbung werden untersucht. Damit wird der Hub zu einer sichereren Internetnutzung beitragen, den Kinder- und Jugendschutz stärken und die Arbeitsgrundlagen für Trusted Flagger verbessern.

Martin-Prager-Integrationspreis an Projekt zur digitalen Inklusion

Auch heuer wurde der Martin-Prager-Integrationspreis in Höhe von 3.000 Euro vergeben. Dieser wurde in Gedenken an den verstorbenen Stiftungsrat der Internet Stiftung, KR Ing. Martin Prager, ins Leben gerufen. Der Preis wird an jenes geförderte Projekt vergeben, das am besten auf eine Stärkung der digitalen Teilhabe sowie die Nutzung des Internets für integrative Zwecke abzielt. Das war das Projekt „eqREADER“ von equalizent Media. Dabei wird ein E-Book-Reader entwickelt, der Texte durch

Tooltips mit Gebärdensprache ergänzt. Beim Anklicken eines Wortes öffnet sich ein Videofenster, in dem die entsprechende Gebärde angezeigt wird. Auf diese Weise wird das Lesen für gehörlose Personen erleichtert und Bücher im EPUB-Format werden barriereärmer zugänglich. Als Open-Source-Projekt kann der eqREADER frei weiterentwickelt werden.

netidee Science Förderung von 400.000 Euro an Forschungsprojekt des Complexity Science Hub

Die netidee Science Förderung wird jährlich von der Internet Stiftung dotiert und vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF) vergeben. Den Zuschlag erhielt heuer Frank Neffke für sein Forschungsprojekt über die Skills und die Geografie von Software-Startups.

Über netidee Förderungen

Die Open Source Internet-Förderaktion netidee gibt es seit 2006. Organisiert und finanziert wird sie von der Internet Stiftung, die unter anderem die Mutterorganisation der heimischen Domain-Registry nic.at ist. Die Stiftung verfolgt den gemeinnützigen Zweck, das Internet in Österreich zu fördern. Alle geförderten Projekte finden Sie auf: www.netidee.at

DOCH KEINE VERPFLICHTENDE CHATKONTROLLE

KOMPROMISS BEI CSAM-VERORDNUNG

NEUER KOMPROMISSVORSCHLAG DER DÄNISCHEN RATSPRÄSIDENTSCHAFT FÜR CSAM-VERORDNUNG ANGENOMMEN

2022 legte die EU-Kommission erstmals den Entwurf für eine Verordnung zur Prävention und Bekämpfung des sexuellen Missbrauchs von Kindern vor. Diese sollte Anbieter von Internet-Diensten verpflichten, alle Inhalte der Nutzer:innen auf Kindesmissbrauchsdarstellungen zu durchsuchen. Verdächtige Inhalte sollten von den Providern an die Strafverfolgungsbehörden gemeldet werden, selbst wenn diese in verschlüsselten Chats verschickt wurden. Mehrere EU-Staaten lehnen dies dezidiert ab. Auch das Europäische Parlament lehnt eine solche Massenüberwachung aller Nutzer:innen ab und forderte, dass nur unverschlüsselte Inhalte von Verdächtigen überprüft werden sollen.

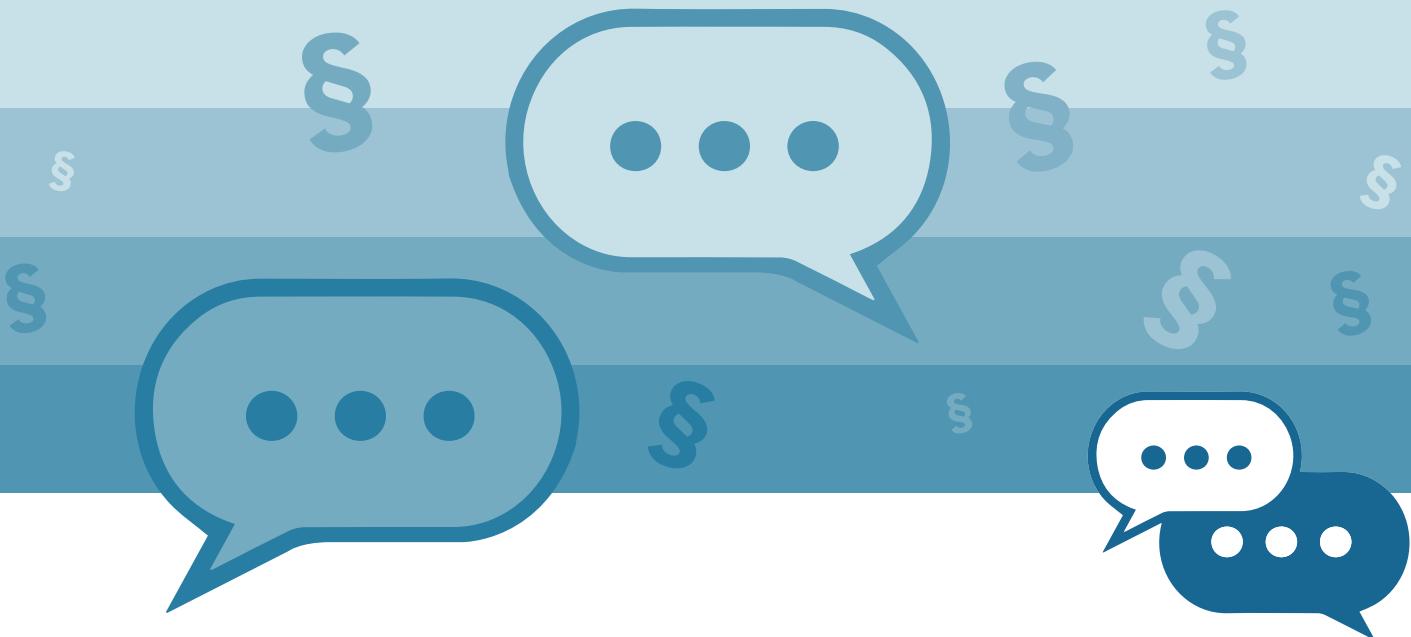
NACH LANGEM HIN UND HER MITTLERWEILE EINIGUNG IM RAT

Mehr als drei Jahren konnten sich die EU-Mitgliedsstaaten auf keine gemeinsame Position einigen. Die Ratspräsidentschaften der vergangenen Jahre haben trotz großer Einwände der Provider und der Zivilgesellschaft mehrmals versucht, die Verordnung inklusive Verpflichtung zur Überprüfung verschlüsselter Inhalte voranzutreiben. Bereits zum Erstentwurf äußerten sich ISPA und EuroISPA kritisch, da Verschlüsselungs-technologie, die einen Schutz für alle Nutzer:innen bietet, nicht aufgeweicht werden darf. Eine damit einhergehende Massenüberwachung wird von mehreren EU-Mitgliedsstaaten – darunter auch Österreich – ebenfalls kategorisch ausgeschlossen. Die dänische Ratspräsidentschaft hat im November nun einen neuen Kompromissvor-

schlag ohne verpflichtende Chatkontrolle vorgelegt, der vor kurzem auch angenommen wurde. Unter der dänischen Ratspräsidentschaft kam nun wieder Tempo in die verfahrene Situation. Der von den Dänen vorgelegte Verordnungsentwurf beinhaltet zwar keine verpflichtende Chatkontrolle mehr, allerdings soll eine freiwillige Durchsuchung durch die Dienste-Anbieter möglich sein, ähnlich der derzeitig gültigen Ausnahme von der ePrivacy-Richtlinie zur Ermöglichung der freiwilligen Durchsuchung von Inhalten. Die Mehrheit der Staaten unterstützt nun den Kompromissvorschlag, womit Trilogverhandlungen dazu bald starten können.

MITGLIEDSTAATEN MÄSSIG ZUFRIEDEN MIT KOMPROMISS

Einzelnen EU-Staaten geht selbst eine freiwillige Chatkontrolle zu weit, außerdem wird auch die potenzielle Ausweitung auf andere Delikte befürchtet. Anderen wiederum geht der neue Vorschlag nicht weit genug und möchten an einer Verpflichtung zur Inhaltsüberprüfung festhalten. Die dänische Ratspräsidentschaft nahm jedoch keine neuen Vorschläge in den vorliegenden Entwurf auf, verwies aber explizit auf die Überprüfungsklausel, mit der man sich die Möglichkeit von Aufdeckungsanordnungen für später offenhalte. Eine Aufdeckungspflicht für Anbieter wurde in der Letzfassung (Stand 20.11.2025) des Entwurfs allerdings ausgeschlossen.



AUCH FREIWILLIGE CHATKONTROLLE UNVERHÄLTNISMÄSSIG

Trotz der Abschwächung des Entwurfs durch die Streichung der verpflichtenden Chatkontrolle sehen Datenschützer:innen die freiwillige Überwachung ebenfalls kritisch. Die europäische Kommission kann ihre Verhältnismäßigkeit nicht belegen und auch der Europäische Datenschutzauftrag lehnt die freiwillige Chatkontrolle ab, wie Netzpolitik.org im November berichtete.

KRITIK AN VERPFLICHTENDER ALTERSÜBERPRÜFUNG

Die Verordnung sieht eine verpflichtende Altersüberprüfung vor, Expert:innen sehen dabei aber große Probleme. Weder ist die Wirksamkeit von Altersüberprüfungen gesichert, noch ist sie ein verhältnismäßiges Mittel. Durch die Einführung der Altersüberprüfung würde die Anonymität im Netz quasi abgeschafft, ohne eine echte Schutzwirkung für Kinder und Jugendliche zu bieten. Die ISPA sieht Altersüberprüfungen ebenfalls kritisch. Aus datenschutzrechtlicher Sicht sind verpflichtende Alterskontrollen problematisch, da sie tiefgreifende Eingriffe in die Privatsphäre bedeuten und neue Missbrauchspotenziale eröffnen können.

KRITIK DER ISPA

Seit Veröffentlichung des ersten Entwurfs 2022 hat sich die ISPA vehement gegen die Aufweichung von Ende-zu-Ende-Verschlüsselungsstandards geäußert. Technische Errungenschaften, die die Kommunikation für alle Nutzer:innen sicherer machen, dürfen nicht aufs Spiel gesetzt werden. Eine verpflichtende Chatkontrolle hätte aber negative Auswirkung auf die Sicherheit verschlüsselter Kommunikation und würde einen massiven Eingriff in die Privatsphäre der Nutzer:innen bedeuten. Zusätzlich würden alle Nutzer:innen unter Generalverdacht gestellt werden und eine derartige Massenüberwachung wäre überschießend und wenig treffsicher. Es war höchste Zeit, dass die Verpflichtung zur Überwachung sämtlicher Kommunikationskanäle nun aus dem Entwurf gestrichen wurde.

DIE NÄCHSTEN SCHRITTE

Mit der Einigung im Rat ist das Gesetzgebungsverfahren noch nicht abgeschlossen. Es folgen die sogenannten Trilogverhandlungen zwischen Rat, Europäischem Parlament und Kommission. Das Parlament hat sich in seiner Position ebenfalls gegen verpflichtende Überwachungsmaßnahmen ausgesprochen und betont den Schutz von Grundrechten und Verschlüsselungsstandards. Ziel der Verhandlungen ist es, einen Kompromiss zu finden, der sowohl dem Schutz von Kindern als auch den Anforderungen an Datenschutz und IT-Sicherheit gerecht wird. Die ISPA verfolgt weiterhin den Gesetzgebungsprozess und wird sich auch weiterhin im Rahmen der EuroISPA gegen die Aufweichung von Sicherheitsstandards einsetzen.



NISG 2026:

NEUER ENTWURF FÜR ÖSTER- REICH'S CYBER- SICHERHEITS- GESETZ

WAS ÄNDERT SICH,
WAS KOMMT AUF
UNTERNEHMEN ZU?

Österreich steht vor einer entscheidenden Weichenstellung in der Cybersicherheit: Mit dem Entwurf für das Netz- und Informationssystemsicherheitsgesetz 2026 (NISG 2026) liegt nun ein umfassendes Gesetzespaket auf dem Tisch, das die Anforderungen an Unternehmen, Betreiber kritischer Infrastrukturen und Behörden grundlegend neu ordnet. Der Entwurf wurde kürzlich vorgestellt – für das Inkrafttreten ist jedoch ein Beschluss mit einer 2/3-Mehrheit im Parlament erforderlich. Die wichtigsten Neuerungen und ihre praktische Bedeutung fassen wir im Folgenden zusammen.

BUNDESAMT FÜR CYBERSICHERHEIT ALS ZUSTÄNDIGE BEHÖRDE

Kernstück des Entwurfs ist die Schaffung des Bundesamts für Cybersicherheit. Diese neue zentrale Behörde soll als Koordinations- und Aufsichtsstelle für alle Fragen der Cybersicherheit in Österreich fungieren. Sie wird mit weitreichenden Kompetenzen ausgestattet, um die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zu überwachen, Maßnahmen zu koordinieren und im Anlassfall auch anzuordnen. Die Durchführung von Verwaltungsstrafverfahren bleibt weiterhin Aufgabe der Bezirksverwaltungsbehörden.

STRENGERE REGELN FÜR PRÜFER UND AKKREDITIERUNG

Der Entwurf sieht deutlich strengere Anforderungen für unabhängige Prüfer vor. Künftig müssen Prüfer eine spezielle Eignungsprüfung ablegen und ihre Qualifikation regelmäßig nachweisen. Die Zulassung und laufende Überwachung erfolgt durch das Bundesamt für Cybersicherheit. Ziel ist ein einheitlich hohes Qualitätsniveau bei der Überprüfung der Cybersicherheitsmaßnahmen und ein gestärktes Vertrauen in die Ergebnisse.

ÜBERGANGSFRISTEN UND INKRAFTTREten

Das Gesetz sieht Übergangsfristen vor, um den betroffenen Einrichtungen Zeit für die Anpassung zu geben. Nach der Kundmachung beginnt eine neunmonatige Übergangsphase, bevor die neuen Pflichten voraussichtlich ab Herbst 2026 gelten. Die Fristen für die Umsetzung der einzelnen Pflichten sind im Entwurf festgelegt und gestaffelt.

SELBSTDEKLARATION UND NACHWEIS DER RISIKOMANAGEMENTMASSNAHMEN

Ein zentrales Element ist die Selbstdeklaration: Einrichtungen müssen innerhalb von zwölf Monaten nach Inkrafttreten des Gesetzes eigenverantwortlich erklären, dass sie die gesetzlichen Anforderungen erfüllen; diese Pflicht gilt erstmals unabhängig von einer behördlichen Aufforderung. Für den Nachweis der technischen, operativen und organisatorischen Umsetzung der Risikomanagementmaßnahmen gilt grundsätzlich eine Frist von zwei Jahren nach Aufforderung durch das Bundesamt für Cybersicherheit. Bei wesentlichen Einrichtungen ist die Frist für den operativen und organisatorischen Teil jedoch auf zwei Monate verkürzt. Der organisatorische und operative Teil kann künftig zudem durch ein Zertifikat, etwa nach ISO 27001, ersetzt werden, was die Nutzung international anerkannter Standards ermöglicht.

UNTERSCHIEDLICHE FRISTEN UND AUFSICHT FÜR WESENTLICHE UND WICHTIGE EINRICHTUNGEN

Für wesentliche und wichtige Einrichtungen gelten unterschiedliche Aufsichts- und Kontrollpflichten. Wesentliche Einrichtungen unterliegen einer intensiven Aufsicht: Die Behörden können regelmäßige und gezielte Prüfungen auch ohne konkreten Anlass durchführen, zusätzlich aber auch bei Verdachtsfällen tätig werden. Dabei sind sowohl Stichprobenkontrollen als auch Vor-Ort-Inspektionen möglich, und es können nachträgliche Maßnahmen angeordnet werden. Wichtige Einrichtungen werden hingegen nur bei einem konkreten Verdacht auf Gesetzesverstöße kontrolliert; auch hier sind Vor-Ort-Kontrollen und nachträgliche behördliche Maßnahmen zulässig.

PRÜFZYKLEN UND VERORDNUNGSERMÄCHTIGUNG

Das Bundesamt für Cybersicherheit erhält die Befugnis, Prüfungen und Nachweisanforderungen flexibel an die aktuelle Bedrohungslage anzupassen. Es gibt keinen gesetzlich festgelegten Prüfzyklus mehr; die Behörde entscheidet situationsbezogen, wann und wie oft Kontrollen stattfinden. Zudem ist das Bundesamt ermächtigt, durch Verordnungen detaillierte Anforderungen an die Risikomanagementmaßnahmen zu definieren, um rasch auf technologische oder regulatorische Entwicklungen reagieren zu können. Bereits bestehende Verordnungen – etwa die EU-Durchführungsverordnung für Teile der digitalen Infrastruktur – könnten dabei künftig auch auf weitere Bereiche ausgedehnt werden.

LEITUNGSSORGANE UND VERANTWORTLICHKEIT

Mit dem NISG 2026 wird auch die Definition des Leitungssorgans präzisiert: Künftig gelten Aufsichtsräte nicht mehr als Leitungsgespan im Sinne des Gesetzes. Die Verantwortung für die Einhaltung der Cybersicherheitsvorgaben liegt damit eindeutig bei der Geschäftsführung oder dem Vorstand.

VERHÄLTNIS ZUM RKEG: KEINE DOPPELREGULIERUNG

Ein zentrales Anliegen vieler Unternehmen ist das Verhältnis des neuen NISG 2026 zum Bundesgesetz zur Sicherstellung eines hohen Resilienzniveaus von kritischen Einrichtungen (RKEG). Das RKEG sieht vor, dass bestimmte Einrichtungen durch behördlichen Bescheid als „kritisch“ eingestuft werden und damit besondere Pflichten erfüllen müssen. Diese gelten nach dem NISG 2026 automatisch auch als „wesentliche Einrichtungen“ und unterliegen somit den Anforderungen des neuen Gesetzes.

Wichtig ist: Wer die Vorgaben des NISG 2026 vollumfänglich umsetzt, ist von den Pflichten des RKEG grundsätzlich befreit – eine Doppelbelastung durch zwei parallele Regelwerke soll so vermieden werden. Allerdings bleibt die Möglichkeit bestehen, dass Zuverlässigkeitsoverprüfungen nach § 16 RKEG durchgeführt werden. Unternehmen, die sowohl unter das NISG 2026 als auch unter das RKEG fallen, sollten daher alle Aspekte – insbesondere auch die physische Sicherheit – entsprechend berücksichtigen, um Rechtssicherheit zu gewährleisten.

HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN

Die neuen Vorgaben stellen insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) vor große Herausforderungen. Neben dem organisatorischen und technischen Aufwand sind es vor allem die neuen Dokumentations- und Nachweispflichten, die für viele Betriebe einen erheblichen Mehraufwand bedeuten. Gleichzeitig bietet das neue Gesetz auch Chancen: Die Vereinheitlichung der Cybersicherheitsstandards schafft Vertrauen in digitale Dienstleistungen, erhöht die Resilienz der österreichischen Infrastruktur und bietet einen klaren Rahmen für Investitionen und Innovationen.

AUSBLICK

Mit dem vorliegenden Entwurf für das NISG 2026 steht Österreich an einem Wendepunkt für die nationale Cybersicherheitsarchitektur. Ob und wie die neuen Vorgaben umgesetzt werden, hängt maßgeblich vom weiteren politischen Prozess ab. Für das Inkrafttreten ist eine 2/3-Mehrheit im Parlament erforderlich – eine Hürde, die angesichts der Tragweite des Gesetzes nicht zu unterschätzen ist. Die ISPA wird den weiteren Gesetzgebungsprozess aktiv begleiten, ihre Mitglieder laufend über wichtige Entwicklungen informieren und sich weiterhin für eine praxisnahe, wirtschaftlich tragfähige Umsetzung einsetzen.

ISPA-WEIHNACHTSFEIER: INTERNETBRANCHE EHRTE IHRE WEGBEREITER

AUSZEICHNUNG FÜR DR. PETER RASTL UND CHRISTIAN PANIGL SOWIE AUSBLICK AUF 2026

Die österreichische Internetwirtschaft traf sich kurz vor dem 1. Advent bei der Weihnachtsfeier der ISPA. Dabei wurden einige der Wegbereiter des Internets in Österreich geehrt, mit dabei waren auch Partner:innen aus Politik, Regulierung, Medien und Zivilgesellschaft.

Die ISPA zeichnete dabei Dr. Peter Rastl und Christian Panigl aus und verlieh beiden Ihre Urkunden als Ehrenmitglieder der ISPA. Dr. Peter Rastl gilt als der „Vater des Internets in Österreich“, da er als langjähriger Leiter des EDV-Zentrums der Universität Wien maßgeblich daran beteiligt war, im August 1990 die erste permanente TCP/IP-Standleitung zwischen der Universität Wien und dem CERN einzurichten, was als Geburtsstunde des Internets in Österreich gilt. Christian Panigl hat seit Mitte der 1980er Jahre zur Entwicklung des österreichischen Wissenschaftsnetzes ACOnet beigetragen und war 1996 maßgeblich am Aufbau und der seitherigen technischen Leitung des Vienna Internet eXchange (VIX) beteiligt, einem zentralen Knotenpunkt für den nationalen Datenaustausch. Beide waren auch langjährige Mitglieder des Vorstands der ISPA.

Stefan Ebenberger, Generalsekretär der ISPA, sagte, die ISPA freue sich sehr, zwei so verdiente Wegbereiter auszeichnen zu dürfen. Die Arbeit, die die ISPA heute leistet, wäre ohne ihre Leistungen nicht möglich. Und sie haben nicht nur den Grundstein für die Internet-Infrastruktur in Österreich gelegt, sondern auch immer darauf geachtet, dass die technische Entwicklung auf einer ethischen Basis und mit Bewusstsein um die gesellschaftliche Verantwortung erfolgt. Darüber hinaus haben sie die ISPA durch ihr langjähriges Engagement im Vorstand entscheidend mitgeprägt.





Bei der Weihnachtsfeier wurden neben Dr. Peter Rastl und Christian Panigl (oben) auch die langjährige Office-Managerin Ing.ⁱⁿ Doris Kutschera (unten) und der ehemalige Generalsekretär und Vizepräsident der ISPA Dr. Kurt Einzinger (ganz unten) geehrt.

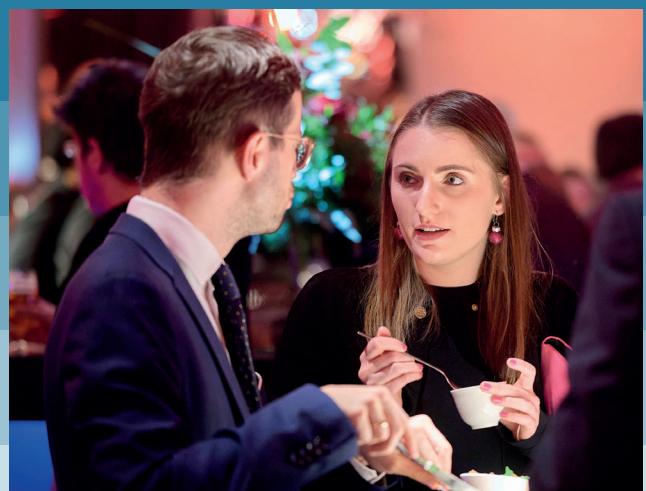




AUSBLICK AUF 2026

Aber es wurde nicht nur in die Vergangenheit geblickt, sondern auch in die Zukunft. ISPA-Präsident Harald Kapper skizzierte die Schwerpunkte des kommenden Jahres. Nächstes Jahr würden drei Schwerpunkte entscheidend. Erstens sei inzwischen das Bewusstsein da, dass Europa in der technischen Entwicklung nicht hinterherhinken darf und bürokratische Hindernisse unsere Innovationskraft nicht stärken. Die ISPA zähle darauf, dass die Politik möglichst rasch konkrete Maßnahmen vorschlägt. Zweitens werden gerade vergangene Behördenentscheidungen geprüft, ebenso wie manche Förderungen in der aktuellen Budgetsituation – hier müsse immer fairer Wettbewerb die Prämisse sein und die Anbietervielfalt Priorität haben. Und drittens werden die Grundrechte Online immer öfter in Frage gestellt und Überwachungsvorhaben vorangetrieben. „Das Internet darf nicht nur kein rechtsfreier Raum sein, es darf auch kein grundrechtsfreier Raum sein.“ Hier werde die ISPA wachsam – und wenn notwendig eine kritische Stimme sein.

Zum Abschluss bedankten sich Kapper und Ebenberger bei den ISPA-Mitgliedern für ihr Engagement und den wertvollen Input in den Arbeitsgruppen sowie dem ISPA-Büro. „Wir wünschen Ihnen allen frohe Feiertage und ein gutes neues Jahr!“





DIGITALER NACHLASS: WAS BLEIBT VON UNS IM NETZ?

ISPA-BROSCHÜRE BIETET RECHTLICHE INFORMATIONEN UND PRAKTISCHE TIPPS

In einer zunehmend digitalisierten Welt hinterlässt jeder Mensch nach seinem Tod nicht nur Erinnerungen bei Angehörigen, sondern auch zahlreiche Spuren im Internet: Social-Media-Profile, E-Mail-Konten, Cloud-Daten, Streaming-Abos oder Krypto-Wallets. Was mit diesen digitalen Hinterlassenschaften geschehen soll, überlegen sich die wenigsten Nutzer:innen. Dabei betrifft das Thema längst alle Generationen. Die ISPA bietet in einer Broschüre einen rechtlichen Überblick zum „digitalen Nachlass“ und gibt praktische Tipps zur Vorsorge sowie Informationen für Hinterbliebene.

Immer mehr Verträge werden online abgeschlossen. Im Todesfall gehen Verpflichtungen, die sich aus diesen ergeben, auf die Erb:innen über. „Wenn Verstorbene nicht zu Lebzeiten vorgesorgt haben, wissen die Hinterbliebenen oft gar nichts über diese Online-Verträge. Offene Rechnungen werden nicht bezahlt und noch größere Verbindlichkeiten entstehen“, betont Stefan Ebenberger, ISPA-Generalsekretär.

ISPA RÄT ZUR UMFASSENDEN VORSORGE

Wer schon frühzeitig festlegt, wie mit dem digitalen Vermächtnis umgegangen werden soll, erspart den Hinterbliebenen gerade während der Trauerphase viel Stress und Unklarheiten. „Überlegen Sie rechtzeitig vor dem Tod, welches digitale Bild Sie hinter-

lassen möchten. Dokumentieren Sie Online-Konten, vor allem jene, die mit finanziellen Verpflichtungen einhergehen“, rät Ebenberger. ISPA empfiehlt zudem das Nutzen eines Passwortmanagers, um Zugangsdaten sicher zu verwahren. Das Dokumentieren aller Konten, und was damit geschehen soll, sollte rechtzeitig passieren.

STRENGE VORGABEN BEI ONLINE-DIENSTEN

Grundsätzlich gibt es vier Möglichkeiten, wie mit dem digitalen Nachlass umgegangen werden kann: Erhaltung, Löschung, Archivierung oder Übertragung der Daten an Angehörige / Erb:innen / Dritte. Viele Online-Dienste bieten mittlerweile eigene Verfahren zur Regelung für den Todesfall an. Die Möglichkeiten reichen von der Löschung bis zur Archivierung oder Übertragung der Daten. Dennoch gibt es keine einheitlichen Standards, weshalb die Verfahren oft als bürokratisch und komplex wahrgenommen werden. „Die Online-Anbieter müssen sich absichern, damit Konten nur von Berechtigten übernommen werden. Unterlagen wie z. B. die Sterbeurkunde und Einantwortungsurkunde sind meist Voraussetzung für eine Bearbeitung der Anfrage“, erläutert Ebenberger.

ISPA-BROSCHÜRE INFORMIERT

Weitere Informationen zur Vorsorge und Hilfestellung für Hinterbliebene bietet die ISPA-Broschüre „Digitaler Nachlass“, die im Rahmen des EU-geförderten Projekts Saferinternet.at herausgegeben wurde. Sie kann auf der ISPA-Webseite (www.ispa.at/digitaler-nachlass) kostenlos heruntergeladen und als Print-Broschüre bestellt werden.



ISPA AKTIV

KOMPETENZ

Am 24. Oktober wurde die Wirtschaftsplattform der Digitalen Kompetenzoffensive als Schulterschluss von Regierung, Sozialpartnern und Wirtschaft gestartet. Staatssekretär Alexander Pröll, Wirtschaftsminister Wolfgang Hattmansdorfer und Arbeitsministerin Korinna Schumann riefen sie gemeinsam mit zahlreichen Leitbetrieben ins Leben, um digitale Kompetenzen auszubauen und zu fördern, um den Arbeitsmarkt und die Wirtschaft zu stärken. Daran hat auch die ISPA teilgenommen, denn wir verstehen digitale Kompetenzen als Schlüssel für gesellschaftliche Teilhabe, wirtschaftliche Entwicklung und Innovationskraft. Wir engagieren uns dafür, weil nur durch gezielte Förderung digitaler Basiskompetenzen und Medienkompetenz die Chancen der Digitalisierung für alle nutzbar werden. Hier geht es um die Arbeitsplätze und den Wohlstand der Zukunft genauso wie um unser gesellschaftliches Zusammenleben.



ZUKUNFT

Ganz um die Zukunft der Telekommunikation ging es am 4. November bei den Cable Days des Fachverbands Telekom/Rundfunk der Wirtschaftskammer Österreich.

Bei den spannenden Vorträgen und Diskussionen ging es unter anderem um Trends und Innovationen in der Telekommunikationsbranche, nationale und europäische Rechtsfragen und rechtliche Herausforderungen in der digitalen Ära, sowie die Infrastruktur der Zukunft. Selbstverständlich war auch die ISPA in Linz dabei!



ISPA AKTIV

EUROPA

3.300 Unternehmen aus ganz Europa repräsentiert der Dachverband EuroISPA auf europäischer Ebene. Am 18. November wählte er einen neuen Vorstand, dem nun auch ISPA-Generalsekretär Stefan Ebenberger angehört. Der neue Präsident der EuroISPA, Romain Bonenfant (Fédération Française des Télécoms), sagte, die EuroISPA werde den europäischen Institutionen und Stakeholder:innen weiterhin technische Expertise anbieten und ihre Mitglieder durch geteiltes Wissen und Best-Practice-Beispiele unterstützen. Die Internet Service Provider brauchen eine starke, informierte und einige Stimme in Europa, ihre Stärke liege in der Zusammenarbeit.



BRANCHE

Am 15. Dezember war die ISPA beim CEO-Branchenfrühstück der RTR GmbH mit Vizekanzler und zuständigem Fachminister Andreas Babler. Dabei konnten wir über einige der dringendsten Themen, die wirtschaftliche Lage und Herausforderungen der österreichischen Digitalwirtschaft diskutieren. Im Fokus standen dabei der Breitbandausbau, der Gigabit Infrastructure Act sowie die aktuellen Pläne zum Digital Networks Act, wo die ISPA weiterhin für einen fairen und freien Zugang zum Internet in einem vielseitigen Markt eintritt und u. a. den Schutz des Wettbewerbs mit einer Ex-ante-Regulierung nachdrücklich unterstützt. Die gute österreichische Tradition des konstruktiven Gesprächs zwischen Politik, Verwaltung und der Branche ist dabei essenziell, um die notwendigen Rahmenbedingungen für Innovation, Wachstum und Arbeitsplätze zu schaffen.

Neue ISPA- Mitglieder



GIGASALES GMBH

Wir bieten vertriebliche Dienstleistungen rund um den Glasfaserausbau. Und: Wir lieben Glasfaser.

Der flächige Ausbau mit Glasfaserinfrastruktur ist das größte und bedeutendste Infrastrukturvorhaben dieses Jahrhunderts. Genau wie der Bau von Eisenbahn- & Straßennetzen, Wasser- & Abwassernetzen sowie Elektrizitäts- & Gasinfrastruktur verbessert auch der Glasfaserausbau das Leben der Menschen nachhaltig. Wir als GigaSales sind stolz, unseren Beitrag dazu zu leisten.



FRAUSCHER CONSULTING GMBH

Die FRAUSCHER CONSULTING GmbH ist seit über 15 Jahren in Österreich das führende Unternehmen für Beratungs- und Planungsleistungen für Rechenzentrumsinfrastruktur. Wir sind das einzige Ingenieurbüro in Österreich, welches sich exklusiv mit dem Thema Rechenzentren beschäftigt und begleiten unsere Kunden von der Konzeptphase bis zum Betrieb. In Projekten unterschiedlichster Größe sind wir als Generalplaner, Projektsteuerer, Bauherrenvertreter, Berater, Fachbauaufsicht oder strategisch/taktischer Facility Manager tätig. Unsere Kunden werden von uns über den gesamten Lebenszyklus ihrer RZ Infrastruktur begleitet. Neben klassischer Planungsleistung liegen weitere Schwerpunkte auf der Unterstützung in der Betriebsführung und bei Audits und Zertifizierungen.

Zu unseren Kunden gehören der Bund, Gemeinden, Universitäten und Fachhochschulen, Banken, Versicherungen, Energieversorger, Mobilfunk-, Festnetz- und Internetprovider sowie die Industrie.

Mittlerweile besteht das Team der FCG aus 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

MEMBERS

DEZEMBER 2025

A.K.I.S. GmbH ACS
Meiselstraße 46/4, 1150 Wien
+43 1 50374 51
akis@akis.at
www.akis.at

abaton EDV-Dienstleistungs GmbH CS
Hans-Resel-G. 17, 8020 Graz
+43 5 0240 0
office@abaton.at
www.abaton.at

ACOnet - Vienna University Computer Center A
Universitätsstraße 7, 1010 Wien
+43 1 4277 14030
helpdesk@aco.net
www.aco.net

adRom Media Marketing GmbH CS
Lustenauerstraße 66, 6850 Dornbirn
+43 5522 74813 0
office@adrom.net
www.adrom.net

AGNITAS AG S
Werner-Eckert-Straße 6, 81829 München
+49 89 552908 0
info@agnitas.de
www.agnitas.de

AiNetTelekommunikations-Netzwerk Betriebs GmbH ACS
Burgg. 15, 8750 Judenburg
+43357283146181
office@ainet.st www.ainet.at

Alpen Glasfaser GmbH A
Handelskai 92, 1200 Wien
+43 1 795850
office@alpenglasfaser.at
www.alpenglasfaser.at

Alphaphone Telekommunikations GmbH AS
Perfektastraße 57/4, 1230 Wien
+43 5 93200
office@alphaphone.at
www.alphaphone.at

Amazon Deutschland Services GmbH CS
Marcel-Breuer-Straße 12, 80807 München
+43 30 303062511
publicpolicy-de@amazon.de
www.amazon.de

ANEXIA Internetdienstleistungs GmbH AS
Feldkirchnerstraße 140, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 50 556
info@anexia-it.com
www.anexia.com

Antares-Netlogix Netzwerkerberatung GmbH AS
Feldstraße 13, 3300 Amstetten
+4374265480
office@netlogix.at
www.netlogix.at

APA-IT Informations Technologie GmbH ACS
Laimgrubeng. 10, 1060 Wien
+43 1 36060 6060
it-vertrieb@apa.at
www.apa.it.at

APOLLO.AI GmbH S
Poschacherstraße 23/1, 4020 Linz
office@updatemi.com
www.apollo.ai

ARApplus GmbH - Geschäftsbereich Digital ACS
Mariahilfer Straße 123, 1062 Wien
+43 1 2531001 500
michael.lichtenegger@araplus.at
www.araplus.at

artegic AG AS
Zanderstraße 7, 53177 Bonn
+49 228 227797 0
info@artegic.de
www.artegic.com

ATVIRTUAL.NET KG S
Albert Heypeter-G. 25, 2301 Gross-Enzersdorf
+43224920277
contact@atvirtual.net
atvirtual.eu

Austrian Data Center Association
Rockhg. 6/6, 1010 Wien
+43 664 88378955
coffice@austriandatacenter.org
www.austriandatacenter.org

AVM Österreich GmbH AS
Pummerinplatz 1, 4490 St. Florian
+43 664 4043059
ict-info@avm.de
www.avm.de

BBOÖ Breitband Oberösterreich GmbH A
Energiestraße 1, 4020 Linz
office@bbooe.at
www.bbooe.at

Ing.in Claudia Behr C
Stöberplatz 5/3, 1160 Wien
4.369.911.357.969
admin@com-and-com.com
www.com-and-com.com

BK-DAT Electronics e.U. AS
Hieflauer Straße 18, 8790 Eisenerz
+43384860048
info@bkdat.net
www.bkdat.net

Breitbandserviceagentur Tirol GmbH S
Südtiroler Platz 8, 6020 Innsbruck
+43512209309
office@bbsa.tirol
www.bbsa.tirol

Brennercom Tirol GmbH AS
Eduard-Bodem-G. 8, 6020 Innsbruck
+43512279279
info@brennercom-tirol.at
www.brennercom.tirol

Bundesrechenzentrum GmbH CS
Hintere Zollamtssstraße 4, 1030 Wien
+43 1 71123 0
office@brz.gv.at
www.brz.gv.at

CC | Communications (CCC.at) AS
Kaiserbrunnstraße 34, 3021 Pressbaum
+43 1 50164 0
office@ccc.at
www.ccc.at

China Telecom (Deutschland) GmbH AS
Bockenheimer Landstraße 77, 60325 Frankfurt am Main
+49 69 24003 2929
marketing.germany@china-telecomglobal.com
www.cteurope.net

Christoph Schmoigl | edvUNION S
Landskrong. 5/1/1/1, 1010 Wien
+43 1 7108502
cs@edv.at
www.edv-union.at

CIDCOM Werbeagentur GmbH CS
Wiedner Hauptstraße 78, 1040 Wien
+43 1 4064814 0
office@cidcom.at
www.cidcom.at

Cisco Systems Austria GmbH S
Tegethoffstraße 1, 1010 Wien
+43 1 24030 6024
hgreiner@cisco.com
www.cisco.at

Citycom Telekommunikation GmbH AS
Gadollaplatz 1, 8010 Graz
+433168876200
info@citycom-austria.com
www.citycom-austria.com

Cloudflare Germany GmbH S
Rosental 7, c/o Mindspace 80331 München
+49 89 262 072 02
support@cloudflare.com
http://www.cloudflare.com/de-de

Colt Technology Services GmbH AS
Kärntner Ring 10-12, 1010 Wien
+49 69 56606 6591
christian.weber@colt.net
www.colt.net

comm-IT EDV DienstleistungsgmbH A
Adamsg. 1/20, 1030 Wien
+43 1 205210
office@comm-it.at
www.comm-it.at

Compass-Gruppe GmbH CS
Schönbrunner Straße 231, 1120 Wien
+43 1 98116 0
office@compass.at
www.compass.at
comteam it-

solutions GmbH AS
Mitterfeldstraße 1, 3300 Amstetten
+4374220580
office@it.comteam.at
www.comteam.at
conova

communications GmbH ACS
Karolingerstraße 36A, 5020 Salzburg
+43 662 2200 0
s.kaltenbrunner@conova.com
www.conova.com

CoreTEC IT Security Solutions GmbH S
Ernst Melchior G. 24/DG, 1020 Wien
+43 1 5037273 0
m.kiritsits@coretec.at
www.coretec.at

COSYS DATA GmbH ACS
Jörgmayrstraße 12, 4111 Walding
+43 1 2299600
office@cosys.cc
www.cosys.cc

CUBIT IT Solutions GmbH. ACS
Zieglerg. 67/3/1 Hoftrakt, 1070 Wien
+43 1 7189880 0
paul.witta@cubit.at
www.cubit.at
cyan Security

Group GmbH AS
ICON Tower 24, Wiedner Gürtel 13/16.Stock, 1100 Wien
+43 1 3366911 0
office@cyansecurity.com
www.cyansecurity.com

datenwerk innovationsagentur GmbH CS
Margaretenstraße 70/2/10, 1050 Wien
+43 1 5856071
office@datenwerk.at
www.datenwerk.at

DI Johannes Schulz S
Scheibenbergstraße 19, 1180 Wien
+43 1 3085544
spam@mailplus.co.at
www.mailplus.co.at

DIALOG telekom GmbH & Co KG ACS
Goethestraße 93, 4020 Linz
+43 732 662774 0
rpassecker@dialog-telekom.at
www.dialog-telekom.at

DIC-Online Wolf & Co. KG AS
Innrain 117 1. Stock, 6020 Innsbruck
+43 512 341033 0
office@dic.at
www.dic.at

Digital Reality S
Louis-Häfliger-G. 10, 1210 Wien
+43 1 2903636 0
vienna.info@digitalrealty.com
www.digitalrealty.com

digitalnova GmbH S
Krottendorfer Strasse 9a/9, 8052 Graz
+43316225670
office@digitalnova.at
www.digitalnova.at

doloops accessible web technologies GmbH S
Bräuhausg. 6/2/6, 1050 Wien
+43 1 997430100
office@doloops.net
www.doloops.net

easynome GmbH CS
Canettistraße 5/10, 1100 Wien
+43 1 3532222
office@easynome.com
www.easynome.com/de
echonet

communication GmbH CS
Rosenburstenstraße 2/24, 1010 Wien
+43 1 5122695
office@echonet.at
www.echonet.at

Elektrizitätswerk Gösting V. Franz GmbH AS
Viktor-Franz-Straße 13-23, 8051 Graz
+43 316 6077 0
office@ewg.at
www.ewg.at

Empirion Telekommunikations Services GmbH AS
Leonard-Bernstein-Straße 10, 1220 Wien
+43 1 4805000
office@empirion.at
www.empirion.at

Energie AG Oberösterreich Telekom GmbH AS
Böhmerwaldstraße 3, 4021 Linz
+43 5 9000 2575
telekom@energieag.at
www.energieag.at

Energie AG Oberösterreich Vertrieb GmbH A
Böhmerwaldstraße 16, 4020 Linz
+43 5 9000
service@energieag.at
www.energieag.at

Energie Steiermark Breitband GmbH ACS
Leonhardgürtel 10, 8010 Graz
+43 316 9000 0
info@e-steiermark.com
www.e-steiermark.com

EPB IT-Services GmbH CS
Hauptstraße 17, 7051 Großhöflein
+4369912370970
office@epb.at
www.epb.at

Episerver GmbH S
Wallstrasse 16, 10179 Berlin
+49 30 768078 0
infodach@episerver.com
www.episerver.de

Erste Digital GmbH Am Belvedere 1, 1100 Wien +43 5100 39637 horst.ganster@erstegroup.com www.erstegroup.com	Futureweb GmbH Innsbruckerstraße 7, 6380 St. Johann in Tirol +43 532 65335 0 info@futureweb.at www.futureweb.at	CS	hotze.com GmbH Eduard-Bodem-G. 6, 6020 Innsbruck +43 512353640 office@hotze.com www.hotze.com	AS	Sozialforschung (IFES) GmbH Teinfaltstraße 8, 1010 Wien +43 1 54670 wasserbacher@ifes.at www.ifes.at	C	kabelplus GmbH Südstadtzentrum 4, 2344 Maria Enzersdorf +43 5 0514 0 isp@kabelsignal.at www.kabelplus.at	AS	
eww ITandTEL (Geschäftsbereich der eww Gruppe) ACS Knorrstraße 10, 4600 Wels +43 724 293 967 100 office@itandtel.at wholesale.itandtel.at	ISP Betriebs GmbH Bergland Center 16, 254 Bergland +43 741 252249 office@wibs.at www.wibs.at	AS	Huawei Technologies Austria GmbH Wagramer Str. 19, 9. Stock, 1220 Wien +43 1 211 80871 0 michael.nowak@huawei.com	CS	InterNexum GmbH Blumenstraße 54 02826 Görlitz +49 358 17 230 000 support@nicmanager.com www.nicmanager.com internic	S	Kabel-TV Lampert GmbH & CoKG Lehenweg 2 6830 Rankweil +43 55 22 43 999 kontakt@lampert.at http://www.lampert.at	AS	
Facebook Germany GmbH AC „Sony Center“ Kemperplatz 1, 10785 Berlin +49 30 300145553 politik@fb.com www.facebook.com/PublicPolicyOfficeBerlin	GANZRUND Informatik GmbH Doblhoffg. 7, 1010 Wien +43 5 1709 info@ganzrund.com ganzrund.com	CS	Huemer Data Center Ges.m.b.H. Leonard-Bernstein-Straße 10, 1220 Wien +436644118000 walter.huemer@huemer-it.com www.huemer-dc.com	ACS	Datenkommunikations GmbH Puchsbaumplatz 2/7-8, 1100 Wien +43 1 3249685 info@internic.at www.internic.at	S	KAPPER NETWORK-COMMUNICATIONS GmbH - kapper.net ACS Alserbachstrasse 11/6, 1090 Wien +43 1 3195500 0 info@kapper.net www.kapper.net		
Farmer Diamonds - IT Service Provider GmbH S Jenseng. 6, 8010 Graz +43 316375028 office@farmer.diamonds farmer.diamonds	Gemeindewerke Telfs GmbH Bahnhofstraße 40, 6410 Telfs +43526262330 office@gwtelfs.at www.gwtelfs.at	ACS	Hutchison Drei Austria GmbH Brünner Straße 52, 1210 Wien +43 5 0660 0 serviceteam@drei.at www.drei.at	ACS	IP Austria Communication GmbH AS Wienerbergstrasse 11/ B16, 1100 Wien +43 50 662 0 office@ipaustria.com www.ipaustria.at		Kaufmann Ges.m.b.H A Goldenkrong. 9 3500 Krems an der Donau +43273285625 office@ktv-krems.at www.ktv-krems.at		
Feistritzwerke- STEWEAG GmbH A Garteng. 36, 8200 Gleisdorf +43 3112 2653 0 erich.rybar@feistritzwerke.at www.feistritzwerke.at	GiGaNet.at, Bernhard Kröll AS Rauchenwald 651, 6290 Mayrhofen +435285630850 office@giganet.at www.giganet.at	AS	HXS GmbH Kundmannagasse 21, 1030 Wien +43 1 3441344 office@hxs.at www.hxs.at	AS	IPAX OG Barawitzkag. 10/2/2/11, 1190 Wien +43 1 3670030 office@ipax.at www.ipax.at	AS	K-Businesscom AG AS Wienerbergstrasse 53, 1120 Wien +43 50 811 info@k-business.com k-business.com		
FH des BFI Wien Maria Jacobig. 1/3, 1030 Wien +43 1 72012860 940 info@fh-vie.ac.at www.fh-vie.ac.at	GigaSales GmbH www.gigasales.at +43 664 1575781 office@gigasales.at Pöllingerstraße 13b, 5340 Sankt Gilgen		IForce IT GmbH Richterg. 4 / Lokal, 1070 Wien +4319076344300 office@iforce.at www.iforce.at	ACS	ipcom GmbH Karlsplatz 1, 1010 Wien +436641445686 office@ipcom.at www.ipcom.at	S	k-digital Medien GmbH & Co KG C Leopold-Ungar-Platz 1, 1190 Wien +43 1 52100 0 service@kurier.at kurier.at		
FH Technikum Wien C Höchstädtplatz 6, 1200 Wien +43 1 3334077 info@technikum-wien.at www.technikum-wien.at	Google Austria GmbH Graben 19/9, 1010 Wien +43 1 23060 6001 press@google.com www.google.at		ifunk.at Gaisberg 5, 4175 Herzogs-dorf +43720345488 office@ifunk.at www.ifunk.at	AS	iPlace Internet & Network Services GmbH Ringstraße 5, 1. Stock, 6830 Rankweil +43555220500 office@iplace.at www.iplace.at	ACS	Kelag A Arnulfplatz 2, 9020 Klagenfurt +43463525 kundenservice@kelag.at www.kelag.at		
FiberEins TK GmbH AC Garteng. 14, 1050 Wien +43 1 2810281 info@fibereins.at www.fibereins.at	HALLAG Kommunal GmbH AS Aug. 6, 6060 Hall in Tirol +43522358552100 m.kofler@citynet.at www.citynet.at		IKARUS Security Software GmbH S Blechturng. 11, 1050 Wien +43 1 58995 pichlmayr.j@ikarus.at www.ikarus.at		ITEG IT-Engineers GmbH S Salurner Straße 18, 6020 Innsbruck +436763674710 office@iteg.at www.iteg.at		kitznet - Stadtwerke Kitzbühel ACS Jochberger Straße 36, 6370 Kitzbühel +43535665651 office@stwk.kitz.net www.kitz.net		
Flughafen Wien AG AS Objekt 660, 1300 Wien-Flughafen +43 1 7007 0 g.kundinger@viennairport.com www.viennairport.com	Heliot GmbH AS Am Belvedere 10 / QBC2b, 1100 Wien +43 1 9346081 info@heliot.at www.heliot.at		Infotech EDV-Systeme GmbH AS Schaerdinger Straße 35, 4910 Ried im Innkreis +43 7752 81711 0 office@infotech.at www.infotech.at		IT-Technology Gesellschaft für industrielle Elektronik und Informations- technologie mbH Grillg. 18, 1110 Wien +43 1 229922 0 office@it-technology.at www.it-technology.at, www. talk2u.at	S	Kommunalbetriebe Hopfgarten GmbH A Kühle Luft 2, 6361 Hopfgartenl +43 5335 2500 office@kbh.at www.kbhnet.at		
fonira Telekom GmbH AS Prager Straße 6, 1210 Wien +43 1 35300 service@mediainvent.com www.mediainvent.com	helloly GmbH S Rainerstraße 25, 4020 Linz +43732350023 office@helloly.com www.helloly.com		Innosoft GmbH AS Speckbacherstraße 12, 6380 St. Johann +435352207207 d.hirschbichler@innosoft.at www.innosoft.at		JM-DATA Telekom GmbH AS Hackl-Straße 1 / Objekt 2, 4050 Traun +43 50 305080 office@jm-data.at www.jm-data.at		KraftCom Service GmbH ACS Göstling 108, 3345 Göstling / Ybbs +437484257012 office@kraftcom.at www.kraftcom.at		
Freewave GmbH A Premlechner, 12/A7, 1120 Wien +43 1 8040134 office@freewave.at www.freewave.at	homeway GmbH AS Liebigstraße 6, 96465 Neustadt bei Coburg +49 9568 8979 30 info@homeway.de www.homeway.de		Innospiration GmbH S Kinzing, 18/1, 1120 Wien nikolaus.futter@innospira-tion.at www.innospiration.at		Jumper GmbH ACS Industriestraße 1/14, 2100 Korneuburg +43 2262 236401 0 office@jumper.at www.jumper.at		Kreativwirtschaft Austria C Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien +43 5 90900 0 gerraud.leimueller@wko.at www.kreativwirtschaft.at		
FunkFeuer Wien - Verein zur Förderung freier Netze AS Laudong, 15-19, c/o Volkskundemuseum Wien, 1080 Wien admin@funkfeuer.at www.funkfeuer.at	HostCube e.U. S Rupperthal 30, 3701 Großweikersdorf +43720808089 office@hostcube.at hostcube.at		HostProfis ISP Telekom GmbH AS Hans-Sittenberger-Straße 13, 9500 Villach +4359900202 oberdorfer@hostprofis.com www.hostprofis.com		KABEL TV AMSTETTEN GMBH AS Kruppstraße 3, 3300 Amstetten +43 7472 66667 0 office@ktvam.at www.ktvam.at		KT-NET Communications GmbH ACS Ramingdorf 51, 4441 Behamberg +43 7252 77852 10 office@kt-net.at www.kt-net.at		
Frauscher Consulting GmbH www.frauscher.consulting +43 676 884855200 office@frauscher.consulting Bergmillergasse 8, 1140 Wien	hosttech GmbH AS Warwitzstraße 9, 5020 Salzburg +43720511333 postfach@hosttech.at www.hosttech.at								

Kumi Systems e.U. Garteng, 22/7/3, 8010 Graz +43800093004 office@kumi.systems kumi.systems	AC	MMC Kommunikations-technologie GesmbH Mühlg. 14/E, 2353 Guntramsdorf +4322363903 office@mmc.at www.mmc.at ms-cns Communication	ACS	NETPLANET GmbH Louis-Häfliger-G. 10, 1210 Wien +43 1 3430343 billing@netplanet.at www.netplanet.at	ACS	oja.at GmbH Adi-Dassler G. 6, 9073 Viktring +43463579579 office@oja.at www.oja.at	ACS	Raiffeisen Informatik GmbH & Co KG Lilienbrunnlg. 7 - 9, 1020 Wien +43 1 99399 0 info@r-it.at www.r-it.at	ACS
Ledl.net GmbH Ledererg. 6, 5204 Straßwalchen +43621520888 office@domaintechnik.at www.domaintechnik.at	ACS	Network Solutions GmbH Scheydg. 34-36, 1210 Wien +43 1 2703070 office@ms-cns.com www.ms-cns.com	A	Netzware Handels- und IT-Dienstleistungs GmbH Davidg. 85-89, 1100 Wien +43 1 3577777 office@netzware.at www.netzware.at	AS	OmanBros.com Internetdienstleistungen GmbH Guglg. 8/2/85, 1110 Wien +43 1 9690304 0 office@omanbros.com www.omanbros.com	CS	RAITEC GmbH Goethestraße 80, 4020 Linz +43 7326929 1507 johannes.bachleitner@raitec.at www.raitec.at	S
Leitstelle Tirol gemeinnützige GmbH Hunoldstraße 17 a, 6020 Innsbruck +435123313 it@leitstelle.tirol www.leitstelle.tirol	ACS	Multikom Austria T elekom GmbH Jakob-Haringer-Straße 1, 5020 Salzburg +43 59 333 1000 office@xlink.at www.xlink.at	AS	NEW WORK AUSTRIA XING kununu onlyfy GmbH Schottenring 2-6 1010 Wien +43 1 39 300 300 press@kununu.com www.kununu.com next layer	C	onelayer it-solutions e.U. Hirschstettner Straße 19-21 Objekt G, 1220 Wien +43 1 4120156 office@onelayer.at onelayer.at	AS	RDI Solutions e.U. Spratzek 10, 2812 Hollenthon +4326457481 office@rdi.at www.rdi.at	AS
Licht- und Kraftvertrieb der Gemeinde Hollenstein/Ybbs Walcherbauer 2, 3343 Hollenstein an der Ybbs +43 7445 218 16 lkv@hollenstein.at www.oganet.at	AS	mur.at - Verein zur Förderung von Netzwerkunst Leitnerg. 7, 8010 Graz +43 316 821451 26 verein@mur.at www.mur.at	ACS	Telekommunikations- dienstleistungs- und BeratungsGmbH Mariahilfer Gürtel 37/7, 1150 Wien +43 5 1764 0 office@nextlayer.at www.nextlayer.at	AS	Orange Business Austria GmbH Laxenburgerstraße 2/1/ 4. OG, 1100Wien +43 1 36037 0 josef.canete@orange.com www.orange-business.com	AS	Riepert Informations- technologie GmbH Bad Kreuzen 95, 4362 Bad Kreuzen +4372665901 g.riepert@riepert.at www.riepert.at	AS
LINZ AG Telekom Wiener Straße 151, 4021 Linz +4373234007315 m.past@linzag.at www.linzag-telekom.at	AS	myNET gmbh Bruggfeldstraße 5, 6500 Landek +43676841810300 hh@mynet.at www.mynet.at	AS	nfon GmbH Linzer Straße 55, 3100 St. Pölten +43274275566 office@nfon.net www.nfon.at	S	ORF Online und Teletext GmbH & Co KG Hugo-Portisch-G. 1, 1136 Wien +43 1 50277 21300 online@orf.at www.orf.at	C	RIS GmbH Im Stadtgut A1, 4407 Steyr-Gleink +43 7252 86186 0 info@ris.at www.ris.at	AS
LinzNet Internet Service Provider GmbH Landwiedstrasse 211, 4020 Linz +437322360 office@linznet.at www.linznet.at	AS	myWorld International AG Grazbachg. 87-91, 8010 Graz +4331670770 office@myworld.com corporate.myworld.com	S	nöGIG Service GmbH Stattersdorfer Hauptstraße 56/2, 3100 St. Pölten +43274230750767 office@noegig.at www.noegig.at	A	Ortswärme St. Johann in Tirol GmbH Speckbacherstraße 33 6380 St. Johann in Tirol +4353220766 office@ortswaerme.info www.ortswaerme.info	A	roNet GmbH Ahornweg 9, 4150 Rohrbach +436769112777 office@ronet.at www.ronet.at RTCloud Streaming	AS
LIWEST Kabelmedien GmbH. Lindeng. 18, 4040 Linz +43732942424 guenther.singer@teamliwest.at www.liwest.at	AS	NA-NET Communications GmbH Laaer Straße 44, 2135 Neudorf im Weinviertel +43 2572 20233 0 office@nanet.at www.nanet.at	AS	Nöhmer GmbH Gahbergg. 19, 4861 Schörfling am Attersee +4376623131 office@expert-noehler.at www.expert-noehler.at	AS	Österreichische Post Aktien- gesellschaft Rochusplatz 1, 1030 Wien +43 57767 0 kundenservice@post.at www.post.at	AC	Services GmbH Renng. 5/ Top 11, 1010 Wien +43 50 955 ispa@rtcloud.com www.rtcloud.com	CS
Magenta Telekom Rennweg 97-99, 1030 Wien +43 1 79585 0 impressum@magenta.at www.magenta.at	A	nemox.net Informations- technologie OG Eduard-Bodem-G. 9, 6020 Innsbruck +43 5 0234 0 info@nemox.net nemox.net	AS	Solutions and Networks Österreich GmbH Leonard-Bernstein-Straße 10, 1220 Wien +43 05 70020 office.vienna@nokia.com www.nokia.at Ocilion IPTV	AS	Peter Rauter GmbH Bahnhofstr. 11, 5202 Neumarkt +43 6216 5721 0 rauter@rauter-it.at www.rauter-it.at	ACS	Russmedia Digital GmbH Gutenbergstraße 1, 6858 Schwarzenbach +435572501727 webmaster@austria.com werbung.vol.at	ACS
MakeNewMedia Communications GmbH Sandleiteng. 17, 1160 Wien +43 1 338333 0 sales@makenewmedia.com www.makenewmedia.com	ACS	NeoTel Telefonservice GmbH & Co KG Esterhazyg. 18a/15, 1060 Wien +43 1 4094181 0 office@neotel.at www.neotel.at	S	Technologies GmbH Schaerdinger Straße 35, 4910 Ried im Innkreis +43 7752 2144 0 office@ocilion.com www.ocilion.com	ACS	pfaeging.net In den Jochen 49, 2122 Ulrichskirchen +4369914107990 office@pfaeging.net www.pfaeging.net	CS	Russmedia IT GmbH Gutenbergstraße 1, 6858 Schwarzenbach +435572501735 webmaster@vol.at highspeed.vol.at	ACS
Mass Response Service GmbH Donau-City-Straße 7; DC Tower 1, 38th floor, 1220 Wien +43 1 2702825 office@massresponse.com www.massresponse.com	AS	Nessus GmbH Fernkorng. 10/3/501, 1100 Wien +43 1 3360006 fs@nessus.at www.nessus.at	ACS	OeKB - Österreichische Kontrollbank AG Strauchg. 3, 1011 Wien +43 1 53127 2175 ewald.jenisch@oekb.at www.oekb.at	CS	PPTV GmbH Egger-Weg 9, 4582 Spital am Pyhrn +43756321800 office@pptv.at www.pptv.at Preisvergleich	A	Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation Bayerhamerstraße 16, 5020 Salzburg +436628842776 markus.wiedhoelzl@salzburg-ag.at www.salzburg-ag.at	AS
MediaClan - Gesellschaft für Online Medien G.m.b.H. Nestroyplatz 1/14a, 1020 Wien +43 1 4075060 0 office@mediaclan.at www.mediaclan.at	CS	Net4You Internet GmbH Tiroler Straße 80, 9500 Villach +4342425005 office@net4you.net www.net4you.net	ACS	öGIG GmbH Grünerbergstraße 15, Stiege 2, 1120 Wien 436.649.652.372 office@oegig.at	A	Internet Services AG Rothschildplatz 3, 1020 Wien +43 1 5811609 markus.nigl@geizhals.at www.geizhals.at	C	SBR-net Consulting AG Parkring 10/1/10, 1010 Wien +43 1 5135140 0 ruhle@sbr-net.com www.sbr-net.com servus.at - Kunst &	S
mieX GmbH - Mühlviertler Internet Exchange Markt 8, 4153 Peilstein +43 5 9008 008 office@miex.at www.miex.at	AS	netelligenz Felbigerg. 101 Tür 6, 1140 Wien ke@netelligenz.at www.netelligenz.at	S	ÖIAT - Ö. Institut für ange- wandte Telekommunikation Ungarg. 64-66/3/4/404, 1030 Wien +43 1 5952112 0 office@oiat.at www.oiat.at	C	quattroSEC GmbH Zipf 65, 4871 Zipf +43 1 268444 office@quattrosec.com www.quattrosec.com	CS	Kultur im Netz Kircheng. 4, 4040 Linz +43732731209300 office@servus.at www.servus.at	CS
						quintessenz c/o quartier21 / MQ, Mu- seumsplatz 1, 1070 Wien office@quintessenz.org www.quintessenz.org	A		

simpli services GmbH & Co KG Hugo-Portisch-G. 1, 1136 Wien +43 1 8760760 13503 office@simpliTV.at www.simpliTV.at	AC	STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. Vordere Zollamtstraße 13, 1030 Wien +43 1 53170 0 redaktion@derStandard.at www.derStandard.at	C	TTG Tourismus Technologie GmbH Freistädter Straße 119, 4041 Linz +437327277333 karl.mitteregger@ttg.at www.ttg.at	S	webLyzard technology gmbh CS Liechtensteinstraße 41/26, 1090 Wien +43 1 8909063 info@weblyzard.com www.weblyzard.com
SIPit Kommunikations- management GmbH Scherzerg. 12/1, 1020 Wien +43 1 342342 office@sipit.at www.sipit.at	AS	Streams Telecommunications- services GmbH Wasserzeile 27, 3400 Klosterneuburg +43224331340 office@streams.at www.streams.at	AS	Türk Telekom International AT GmbH campus 21, Europaring F13, Ebene 3, 2345 Brunn am Gebirge +43 1 6999408 0 office@turktelekomint.com www.turktelekomint.com ufdroht.net	S	Wien Energie GmbH A Thomas-Klestil-Platz 14, 1030 Wien +43 1 400481156 Florian.Weittenhiller@wien- energie.at www.wienerenergie.at
siplan gmbh Angererweg 3, 6271 Udersn +43524264519 office@siplan.at www.siplan.at	ACS	StuOnline Internet Service Neuhofweg 8, 9560 Feld- kirchen +43 4276 5121 0 info@stuonline.at www.stuonline.at	AS	Internet Service GmbH Straßenhäuser 30/2, 6842 Koblach +43552270154 office@ufdroht.net www.ufdroht.at	ACS	Wiener Zeitung GmbH C Maria-Jacobi-G. 1, 1030 Wien +43 1 20699 290 wolfgang.riedler@wiener- zeitung.at www.wienerzeitung.at
sourceheads Information Technology GmbH S Bräuhausg. 6/2/6, 1050 Wien +43 1 917 417 0 info@sourceheads.com www.sourceheads.com	S	Summit Solutions GmbH Egon Schiele-G. 54, 3400 Klosterneuburg +43 1 2532213 office@summitsolutions.at www.summitsolutions.at	CS	Unwired Networks GmbH Gonzagag. 11/2/5/25, 1010 Wien +43 1 9962051 office@unwired.at www.unwired.at	ACS	willhaben internet service GmbH & Co KG Landstraße Hauptstraße 97- 101 / Bürozentrum 1, 1030 Wien info@willhaben.at www.willhaben.at
Speed Connect Netzwerks- errichtungs GmbH Karl-Farkas-G. 22/7. OG, 1030 Wien +43 1 9089501109 procurement@speed-con- nect.at www.speed-connect.at	A	SysUP IT GmbH & Co KG Herrgottwiesg. 149/2, 8055 Graz +43 59222 0 office@sysup.at www.sysup.at	S	upstreamNet Communications GmbH Ruckerg. 30-32, 1120 Wien +43 1 2128644 0 office@upstreamnet.at www.upstreamnet.at	AS	WNT Telecommunication GmbH Richard-Strauss-Straße 43, 1230 Wien +43 1 6163090 office@wnt.at www.wnt.at
SPÖ Informations- technologiezentrum Windmühlg. 26, 1060 Wien +43 1 53427 283 office@itz.spoe.at www.spoe.at	S	Tele-Tec GmbH Gerasdorferstrasse 139/1C, 1210 Wien +43 1 2566604 0 office@tele-tec.at www.tele-tec.at	AS	Ventocom GmbH Baumg. 60B, 1030 Wien +43 1 9320677 info@ventocom.at www.ventocom.at	AS	World4You Internet Services GmbH Wolfgang-Pauli-Straße 2, 4020 Linz +4373293035 office@world4you.com www.world4you.com
Stadtwerke Feldkirch Leusbündtweg 49, 6800 Feldkirch +4355229000 kundencenter@stadtwerke- feldkirch.at www.stadtwerke-feldkirch.at	AS	TeleTronic Telekommunikations Service GmbH Am Concorde Park 1/C5, 2320 Schwechat +43 1 2810000 office@teletronic.at	AS	VERBUND Services GmbH Am Hof 6A, 1010 Wien +43 50 313 50901 office.dt@verbund.com www.verbund.com	ACS	WVNET Informations und Kommunikations GmbH AS Edelhof 3, 3910 Zwettl +43 2822 57003 0 info@wvnet.at www.wvnet.at
Stadtwerke Imst Pfarrg. 3, 6460 Imst +43541263324 stadtwerke@stwimst.at www.cni.at	ACS	teletronic.at telitall.net GmbH Gewerbepark C2 Lanzenkirchen 745745 2821 +43 57 melanie.ohnemus@telitall. net www.telitall.net	AS	Verizon Austria GmbH Handelskai 340, 1023 Wien +43 1 27214 0 tech-support@at.verizonbusi- ness.com www.verizonbusiness.com/ at/	AS	www.funknetz.at LE GmbH AS K01 Business Park, Industriestrasse 1/Büro 11, 2100 Korneuburg +43 2262 236401 0 office@funknetz.at www.funknetz.at
Stadtwerke Kapfenberg GmbH Stadtwerkestraße 6, 8605 Kapfenberg +43 3862 23516 0 isp@hiway.at www.hiway.at	AS	TikTok Stralauer Allee 2, 10245 Berlin 491.766.125.250 melanie.ohnemus@tiktok.com www.tiktok.com	C	ViPweb.at Th. Dorn Kerpeng. 69, 1210 Wien +43 1 27145 50 office@vipweb.at www.vipweb.at	ACS	XINON GmbH AS Fladnitz im Raabtal 150, 8322 Studenzen +43312720500 jantscher@xinon.at www.xinon.at
Stadtwerke Klagenfurt Aktiengesellschaft St. Veiter Straße 31, 9020 Klagenfurt am Wörther- see +43463521603 guenter.glaboniat@stw.at www.stw.at	AS	TMS IT-Dienst Hinterstadt 2, 4840 Vöckla- brück +43720501078 office@tms-itdienst.at www.tms-itdienst.at	S	virtual-business Hoelzelg. 8, 1230 Wien +436767062299 office@vibu.at www.vibu.at	ACS	XQueue GmbH S Christian-Pleß-Straße 11-13, 63069 Offenbach am Main +49 69 83008980 info@xqueue.com www.xqueue.de
Stadtwerke Kufstein GmbH Fischergeries 2, 6330 Kufstein +43 5372 6930 351 schuster@stwk.at www.kufstein.at	A	toscom - Philipp Kobel Breiteneckerg. 32, 1230 Wien +43720116606 office@toscom.at www.toscom.at	S	webagentur.at Internet Services GmbH Beethoven. 4-6, 2500 Baden +432252259892 office@webagentur.at www.webagentur.at	ACS	yuutel GmbH S Leonard-Bernstein-Straße 10/17 - Saturn Tower, 1220 Wien +438002404010 service@yuutel.at www.yuutel.at
Stadtwerke Wörgl Ges.m.b.H. Zauberwinklweg 2a, 6300 Wörgl +43 50 6300 30 steinwender@stww.at www.stww.at	AS	Tripple Internet Content Services Klosterneuburger Straße 38/ G3, 1200 Wien +43 1 406 5927 0 office@tripple.at www.tripple.at	CS	web-crossing GmbH Eduard-Bodem-Gasse 9, 6020 Innsbruck +43512206567 info@web-crossing.com www.web-crossing.com	CS	

**Die ISPA wünscht
Ihnen ein gutes
neues Jahr!**

**Schon abonniert?
Hier geht's zum
ISPA-Newsletter!**



**Vormerken:
ISPA-Forum
28. Mai 2026**

ISPA

ISPA – Internet Service Providers Austria
Währinger Straße 3/18, 1090 Wien
office@ispa.at | www.ispa.at